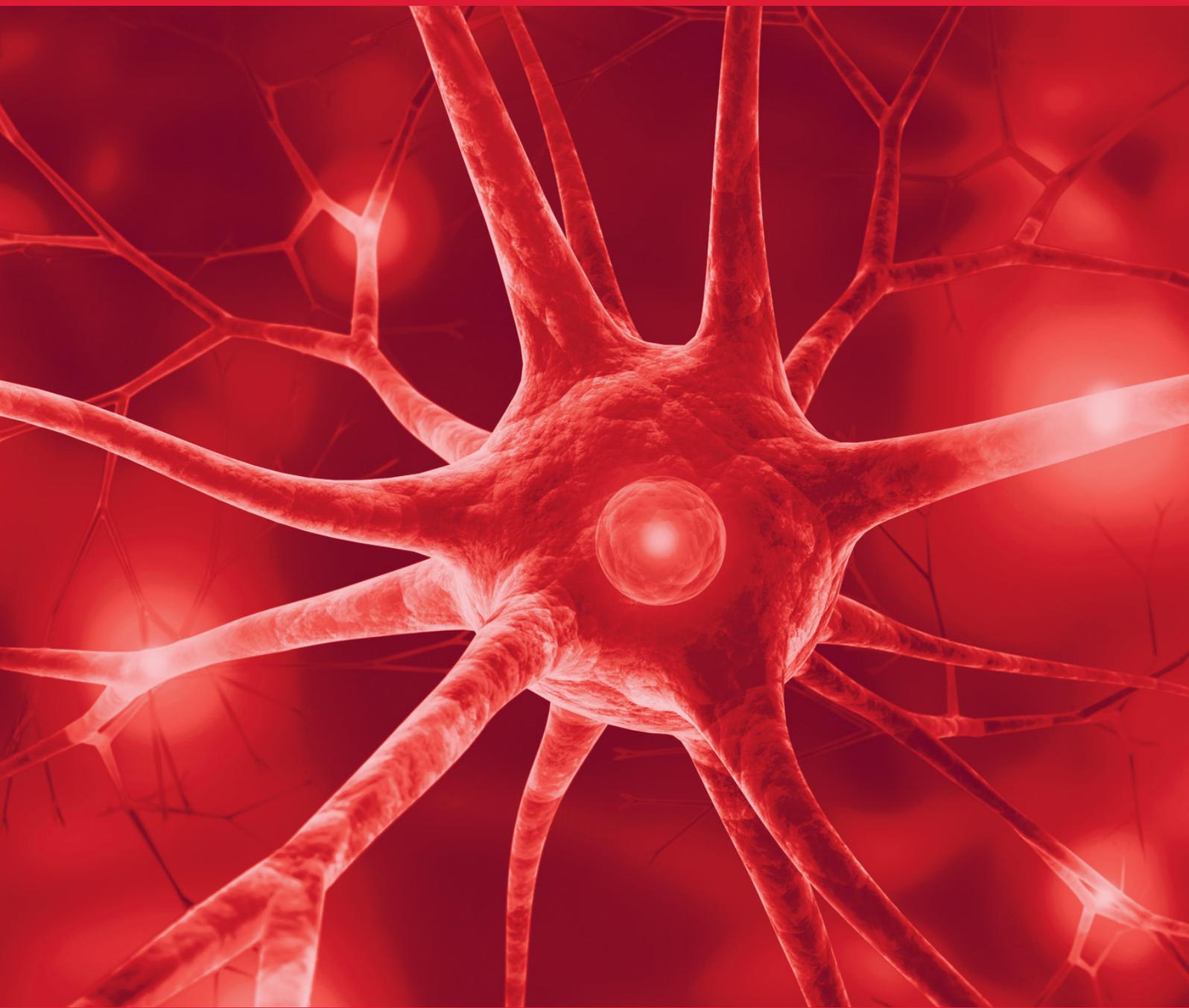


Zwischenbericht per 30. Juni 2018



Mehrjahresvergleich BB Biotech

	30.06.2018	2017	2016	2015	2014
Börsenkapitalisierung am Ende der Periode (in CHF Mio.)	3 695.2	3 576.1	3 052.5	3 463.2	2 799.0
Innerer Wert am Ende der Periode (in CHF Mio.)	3 285.5	3 538.7	3 003.0	3 978.2	3 492.5
Anzahl Aktien (in Mio. Stück) ¹⁾	55.4	55.4	55.4	59.3	59.3
Handelsvolumen (in CHF Mio.)	1 291.4	2 864.7	3 204.5	6 265.2	3 186.6
Gewinn/(Verlust) (in CHF Mio.)	(70.4)	687.5	(802.1)	652.8	1 470.1
Schlusskurse am Ende der Periode in CHF ¹⁾	66.70	64.55	55.10	58.45	47.24
Schlusskurse (D) am Ende der Periode in EUR ¹⁾	57.40	55.68	51.70	53.99	39.60
Schlusskurse (I) am Ende der Periode in EUR ¹⁾	57.60	55.20	51.60	54.18	39.34
Kursperformance (inkl. Ausschüttungen)	8.4%	23.1%	0.3%	28.2%	75.1%
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in CHF ¹⁾	73.40/63.60	67.80/52.10	58.20/40.78	70.25/46.48	48.16/26.74
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in EUR ¹⁾	62.90/54.05	59.10/48.42	53.98/36.74	66.02/39.39	39.98/21.82
Prämie/(Discount) (Jahresdurchschnitt)	7.7%	(2.5%)	(5.1%)	(17.6%)	(22.1%)
Barausschüttung / Dividende in CHF ¹⁾	N.A.	3.30	2.75	2.90	2.32
Investitionsgrad (Quartalswerte)	109.3%	103.1%	109.9%	101.0%	104.6%
Total Expense Ratio (TER) p.a.	1.29%	1.24%	1.28%	1.13%	1.14%

¹⁾ Split im Verhältnis 1:5 per 29. März 2016 berücksichtigt

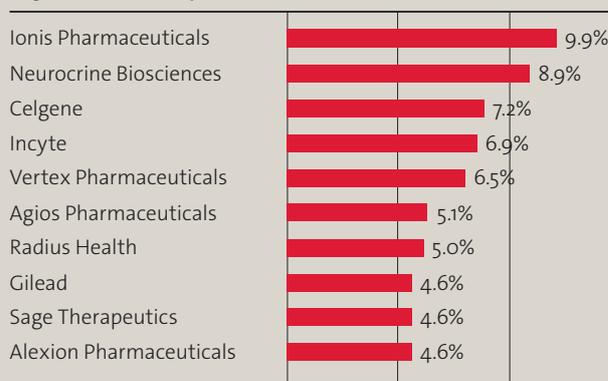
Kursentwicklung seit Gründung (in CHF)



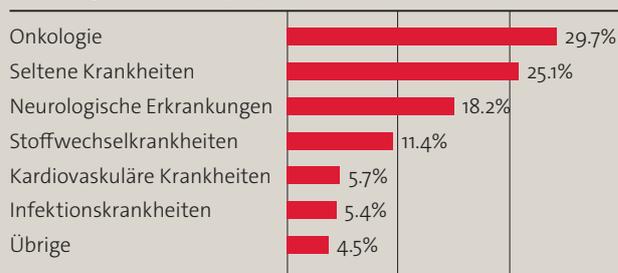
■ BB Biotech Aktie
 ■ BB Biotech Innerer Wert
 ■ Nasdaq Biotech Index

Daten: Bloomberg, 30.06.2018

10 grösste Positionen per 30. Juni 2018



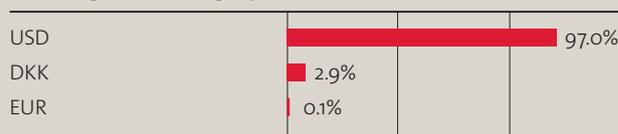
Aufteilung nach Sektoren per 30. Juni 2018



Performance (bereinigt um Ausschüttungen, in Lokalwährung)

Per 30.06.2018	YTD	3 Jahre	5 Jahre	15.11.93
Schweiz	+8.4%	+41.3%	+272.8%	+2302%
Deutschland	+8.2%	+27.0%	+292.7%	N.A.
Italien	+9.5%	+26.6%	+293.3%	N.A.

Aufteilung nach Währungen per 30. Juni 2018



Gewichtung in % der Wertschriften

Inhaltsverzeichnis

Aktionärsbrief	2
----------------	---

Portfolio	7
-----------	---

Investmentstrategie	8
---------------------	---

Konsolidierter Zwischenabschluss	10
----------------------------------	----

Ausgewählte Anmerkungen zum konsolidierten Zwischenabschluss	14
---	----

Bericht der Revisionsstelle	19
-----------------------------	----

Aktionärsinformationen	20
------------------------	----

Schwierige Rahmenbedingungen, wie beispielsweise die Diskussion über die Einführung von Preiskontrollen durch die US-Regierung sowie allgemein ein Ende der Markttrall, lasteten im 2. Quartal auf der Stimmung des Arzneimittelsektors. Nach einer ausführlichen Analyse der Unternehmen hat BB Biotech einige Anpassungen im Portfolio vorgenommen. Dieses erfolgte auf der grundlegenden strategischen Ausrichtung, sich bei besonders innovativen Unternehmen, die bahnbrechende neue Technologien entwickeln, zu engagieren.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Insgesamt sind Aktien in etwa wieder auf das zu Jahresbeginn verzeichnete Niveau zurückgekehrt. In der ersten Hälfte des Jahres gab es an den Märkten jedoch aufgrund von makroökonomischen, branchen- und titelspezifischen Ereignissen deutliche Schwankungen.

Die Androhung bzw. der Ausbruch internationaler Handelskriege setzten der Anfang des Jahres verzeichneten Markttrall ein Ende. Die führenden US-Aktienindizes sind nach einem guten Lauf im 1. Quartal auf die Niveaus von Anfang Januar zurückgekehrt. Der S&P und der Dow Jones mit +2.7% bzw. -0.7% schlossen zur Jahresmitte weitgehend unverändert (die Angaben beziehen sich jeweils auf die Gesamttrendite in USD).

Die europäischen Märkte hielten nicht mit den US-Indizes Schritt. Der Euro Stoxx50 (-0.5%), der DAX (-4.7%, jeweils in EUR) und der SPI (-4.0%, in CHF) beendeten den Juni im Vergleich zum Jahresanfang tiefer.

Weltweite Gesundheitsaktien folgten den breiter gefassten US-Indizes. Der MSCI World Healthcare Index trat mit 1.9% gemessen in USD am Ende des Sechsmonatszeitraums im Wesentlichen auf der Stelle, wobei Pharmaunternehmen erneut nicht mit den breiter gefassten Gesundheitsmärkten Schritt hielten. Der Nasdaq Biotechnology Index entwickelte sich angesichts eines Plus von 2.9% in USD leicht besser und wurde von kleinen und mittleren Unternehmen getragen.

Politische Drohungen, gesundheitspolitische Berichte sowie gewisse Tweets des US-Präsidenten schürten erneut die Sorgen um Aktien aus dem Arzneimittelsektor. Vieles deutet auf die Einführung von Preiskontrollen durch die US-Regierung hin. Vor allem geht es aber wohl darum, im Vorfeld der Zwischenwahlen Ende des Jahres Wahlkampfplattformen zu schaffen.

Die Anleger sind angesichts der Gefahr gesetzlicher Preiskontrollen (oder der Alternativen dazu – «Executive Orders» und behördliche Massnahmen) skeptisch. Das dürfte ein Grund für die unaufhaltsamen Mittelabflüsse aus dem Biotechnologiesektor sein. Diese Reaktionen der breiten Anlegerschaft

sind durchaus nachvollziehbar. BB Biotech ist jedoch auch der Ansicht, dass einige der im US-Gesundheitssektor diskutierten strategischen Ideen konstruktiv sind, andere dagegen nicht.

Mehr Transparenz und die Beseitigung ineffizienter Anreizsysteme werden letztlich die Innovationstätigkeit im komplexen US-Gesundheitssystem ankurbeln. Herausragende Innovationskraft ist die Grundlage für erstklassige Medikamente. Wenn sich die Auswirkungen von Kosteneffizienz und verantwortlicher Budgetplanung im Preis widerspiegeln, wird auch künftig enormer Shareholder Value erzielt werden.

Das Team von BB Biotech hält nur wenig von kurzfristigen, schlecht informierten, übereilten Entscheidungen oder unverantwortlichen Preiserhöhungen, die nachhaltiges Wachstum untergraben und die Mittelzuflüsse in den Biotechnologiesektor bremsen, einem der wichtigsten und spannendsten Treiber der modernen Weltwirtschaft.

Das US-Gesundheitsministerium hat bislang einen stabilisierenden Einfluss auf das Weisse Haus gehabt. Im Arzneimittelsektor (wo das Gros der Innovationen auf den Biotechsektor entfällt) ist die US-Arzneimittelbehörde FDA ein klarer Befürworter echter Innovationen, obgleich sie Schwierigkeiten hat, genügend Experten an Bord zu holen, und zusätzliche Mittel benötigt werden. Sowohl die FDA als auch das übergeordnete Gesundheitsministerium werden eine entscheidende Rolle spielen, wenn die US-Regierung ihre Position gegenüber der Arzneimittelindustrie definiert. BB Biotech rechnet konkret damit, dass es vernünftige staatliche Massnahmen geben wird, um (a) die Arzneimittelentwicklung zu verkürzen, die Komplexität zu verringern und Kosten zu senken; (b) geistige Eigentumsrechte so zu vergeben bzw. zu handhaben, dass Innovationen belohnt werden; (c) die Preistreiberei zu bekämpfen und (d) Licht in einige obskure Anreize in der Wertschöpfungskette auf dem US-Markt zu bringen, um so die Gesundheitskosten, die die Patienten aus eigener Tasche bezahlen, sowie auch die Rabatte für Zwischenhändler zu verringern.

Wie bereits seit einigen Jahren betont, rechnet BB Biotech trotz der um Wählerstimmen bangenden Politiker mit einer kontinuierlichen Evolution statt radikaler Revolution beim Arzneimittelzugang, bei den Preisen und bei der Kostenerstattung. Das US-Gesundheitssystem wird sich nach Einschätzung von BB Biotech neu strukturieren bzw. organisieren und die Mittel stetig und erfolgreich neu verteilen, um einen zunehmend wettbewerbsfähigen, gut informierten, effizienten und wertbasierten Markt zu schaffen. Diese Veränderung ist in mehrfacher Hinsicht bereits Realität. Neue Akteure wie Alphabet, Apple, Amazon, Berkshire Hathaway und andere mehr propagieren aktiv neue Wege in der Gesundheitsversorgung, wobei noch längst nicht alle Möglichkeiten ausgereizt sind. Für intelligente Biotechnologiefirmen sind diese Ansätze eher verlockend als bedrohlich. Denn die US-Regierung wird zwar ihr Augenmerk weiterhin auf den Biotechsektor richten, aber die Marktkräfte werden an sich gegenüber den staatlichen Interventionen als Gewinner hervorgehen.

Der Biotechsektor fördert immer weitere attraktive Innovationen zutage, die nie dagewesene Möglichkeiten bieten, um therapeutische Fortschritte zu erzielen. Die führenden Unternehmen von BB Biotech achten sorgfältig auf die reale Frage nach dem Preis-Leistungs-Verhältnis im Gesundheitssektor. Zudem hält das Unternehmen aufmerksam Ausschau nach Anlagechancen, die diese besonderen Zeiten mit sich bringen. Trotz aller Turbulenzen ist es ein guter Zeitpunkt, um in Innovationen zu investieren, statt sich zurückzuziehen.

Performance von BB Biotech im 2. Quartal und im 1. Halbjahr 2018

Fortschritt verläuft aber nicht unbedingt linear und kann nicht für jeden Berichtszeitraum garantiert werden. Die Komplexität von Investments im Biotechsektor wurde im 2. Quartal 2018 auch für BB Biotech nur allzu deutlich.

BB Biotech erzielte im 2. Quartal 2018 eine Rendite von -0.4% in CHF, 1.2% in EUR und -3.9% in USD. Der NAV sank um 2.8% in CHF, 1.1% in EUR und 6.2% in USD. Der Nettoverlust im 2. Quartal belief sich dementsprechend auf CHF 98 Mio., während im selben Vorjahreszeitraum ein Nettogewinn von CHF 103 Mio. verbucht wurde.

Die Performance im 1. Halbjahr 2018 war dementsprechend durchwachsen. Die Gesamtrendite (inklusive der Dividende) für die BB Biotech-Aktie lag mit 8.4% in CHF, 8.2% in EUR und 6.6% in USD über dem NAV des Portfolios (-2.5% in CHF, -1.3% in EUR und -4.1% in USD). Daraus resultierte für das 1. Halbjahr 2018 ein Nettoverlust in Höhe von CHF 70 Mio. gegenüber einem Gewinn von CHF 478 Mio. im selben Vorjahreszeitraum.

Die Differenz zwischen Aktienkurs und NAV war das Resultat eines kontinuierlichen, moderaten Anstiegs der Prämie gegenüber dem NAV während der ersten sechs Monate 2018.

Für einige Portfoliounternehmen war es zudem ein schwieriges 1. Halbjahr. Wichtige Positionen, wie etwa Incyte und Esperion, gaben unbefriedigende klinische Versuchsdaten für wichtige Pipeline-Wirkstoffe bekannt. In einem schnelllebigen und nervösen Marktumfeld können derartige Ergebnisse eine Ausverkaufswelle auslösen, wie bei diesen beiden Werten geschehen. Andere Positionen in Schwergewichten wie Celgene hielten ebenfalls nicht Schritt.

Grundlegende Überprüfung der Portfoliositionen

Angesichts dieser und anderer Herausforderungen an den Biotechmärkten wurden die Unternehmen erneut analysiert und das Portfolio umgehend und entschieden angepasst. BB Biotech hält an seinem umfassenden Engagement bei besonders innovativen Unternehmen fest, die bahnbrechende neue Technologien entwickeln.

«BB Biotech rechnet mit einer kontinuierlichen Evolution statt radikaler Revolution bei Arzneimittelzugang, Preisen und Kostenerstattung.»

Erstens wurden die Positionen auf RNA-Plattformen durch Rückkauf der zuvor zu höheren Kursen verkauften Alnylam-Aktien aufgestockt. Ferner wurde die Beteiligung in Wave Life Sciences erhöht. RNA-basierte Therapien werden noch lange eine wichtige Rolle spielen.

Zweitens erweiterte BB Biotech sein Engagement beim Spezialisten für Gentherapie Voyager, da das Unternehmen gute Fortschritte macht und die FDA derart ehrgeizige Innovationen unterstützt.

Drittens nutzte BB Biotech kurzfristige Überreaktionen am Markt aus. Nachdem Esperion und Tesaro im 1. Halbjahr 2018 rund die Hälfte ihres jeweiligen Werts eingebüsst hatten, stockte BB Biotech sein Engagement bei beiden auf, da es die bedeutenden Produkte und das Wertschöpfungspotenzial optimistisch einschätzt. Bei den Positionen in Agios, Novo Nordisk und Halozyme wurden im Gegenzug Gewinne mitgenommen, während die Position in Probiodrug aufgrund eines Strategiewechsels reduziert wurde.

Viertens zahlte sich die Investition in Innovationen für BB Biotech aus, als Novartis für Avexis USD 218 je Aktie in bar anbot und somit den Wert des Unternehmens auf USD 8.7 Mrd. schätzte. BB Biotech verkaufte seine Ende 2016 erworbenen Anteile an Avexis fast zum Fünffachen des Kaufpreises. Ausschlaggebend für diese erfolgreiche Beteiligung war das bahnbrechende Transformationspotenzial der Genthera-

pie AVX-101 zur Behandlung Neugeborener, die unter einer schweren Form der spinalen Muskelatrophie leiden.

Fünftens verdeutlichte der Verkauf der restlichen Beteiligung an Idorsia erneut, wie wertvoll ein langfristiger Anlagehorizont ist. Das Unternehmen war aus der Übernahme von Actelion durch Johnson & Johnson im Juni 2017 hervorgegangen. Damit endet ein langer und sehr erfolgreicher strategischer Investitionszyklus.

BB Biotech unternahm daneben auch andere entscheidende Schritte. Die Position in Prothema wurde verkauft, nachdem das aus dem Spin-off von Elan hervorgegangene Unternehmen mitgeteilt hatte, dass sein Entwicklungskandidat NEOD001 in den klinischen Phase-II-Prüfungen keine ausreichenden Ergebnisse erzielt hat. Unter dem Strich führte dies zu einem Verlust bei dieser Anlage, was selten in der Geschichte von BB Biotech vorgekommen ist.

Das Team investierte anschliessend das von obigen Transaktionen freigesetzte Kapital in die Eröffnung von vier neuen Positionen auf besonders innovative kleine Unternehmen mit hohem Wachstumspotenzial. Im Einzelnen handelt es sich dabei um G1 Therapeutics, Exelixis, Nektar Therapeutics und Myokardia.

G1 Therapeutics konzentriert sich mit Trilaciclib und G1T38, zwei selektiven Inhibitoren Cyclin-abhängiger Kinasen 4/6 (CDK4/6-Inhibitoren), auf die Entdeckung und Entwicklung von Krebstherapien. Der führende Kandidat, Trilaciclib, ist ein intravenöser CDK4/6-Inhibitor zur Erhaltung myeloider Zellen von Krebspatienten, die sich einer Chemotherapie unterzogen haben. Erste vielversprechende Ergebnisse für Trilaciclib bei Patienten mit Lungenkarzinom, die mit einer Chemotherapie behandelt werden, deuten darauf hin, dass Trilaciclib lebenswichtige Blutzellen vor der Chemotherapie schützt. Der zweite Inhibitor, G1T38, zeichnet sich durch sein attraktives Produktprofil aus und kann sich durchaus mit anderen oralen CDK4/6-Pendants messen.

Nektar Therapeutics entwickelt vorwiegend neuartige Wirkstoffe zur Behandlung von onkologischen und Autoimmunerkrankungen und chronischen Schmerzen. Das wichtigste Pipeline-Produkt ist NKTR-214, ein CD122-Agonist zur Stimulation des körpereigenen Immunsystems im Kampf gegen die Krebserkrankung. NKTR-214 zielt darauf ab, das Wachstum von Populationen spezieller krebszerstörender T-Zellen (CD8+) und natürlicher Killerzellen (NK) im menschlichen Körper zu fördern. CD122, eine β -Untereinheit des Interleukin-2-Rezeptors, ist ein wichtiger Signalrezeptor, der nachweislich die Proliferation dieser Effektor-T-Zellen steigert. In frühklinischen Versuchen führte die Behandlung mit NKTR-214 zu einer raschen Vermehrung dieser Zellen und zur Mobilisierung in der Mikroumgebung des Tumors. BB Biotech hat eine Position auf die Aktie aufgebaut, nachdem die auf der ASCO-Konferenz bekanntgegebenen unbefriedigenden aktualisierten Daten von der Börse anfangs auf Enttäuschung ge-

stossen waren. Jetzt hofft das Unternehmen auf weitere Ergebnisse, die seiner Ansicht nach Aufschluss über den langfristigen Nutzen dieser vielversprechenden, neuartigen Behandlung geben werden.

Exelixis befasst sich hauptsächlich mit der Entwicklung kleinmolekularer Tyrosinkinase-Hemmer (TKIs). Cabozantinib wurde bereits für die beiden Indikationen Nierenzellkarzinom (Cabometyx-Tabletten) und Schilddrüsenkrebs (Cometriq-Kapseln) zugelassen. Die Marktchancen für Cabozantinib haben sich vor Kurzem durch die FDA-Zulassung als Erstlinientherapie für Patienten mit Nierenzellkrebs erhöht. In diesem Bereich konkurriert das Medikament nicht nur mit der bisherigen Standardtherapie (Sutent), sondern auch mit der jüngst zugelassenen Kombinationsimmuntherapie aus Opdivo und Yervoy. Das Unternehmen untersucht darüber hinaus die Anwendung von Cabozantinib in Kombination mit verschiedenen potenziell komplementären Immuntherapien. Sollten die Ergebnisse dieser Studien günstig ausfallen, könnte dies die Position des Medikaments für das Behandlungspaaradigma bei Nierenkrebs stärken.

«Mit dem Verkauf von Idorsia endet ein langer und sehr erfolgreicher strategischer Investitionszyklus.»

Myokardia ist eines der wenigen kleineren Biotechunternehmen, das Wirkstoffe zur Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen entwickelt. Schwerpunkt der Aktivitäten des Unternehmens ist die Behandlung erblicher Kardiomyopathien, eine Gruppe seltener, genetisch bedingter Erkrankungen des Herzens, die aus biomechanischen Defekten der Herzmuskelkontraktion resultieren. Am weitesten fortgeschritten ist die Entwicklung des Pipeline-Produkts MYK-461 (Mavacamtem), ein allosterischer Hemmer der Beta-Myosin-Funktion des Herzens, dessen Einsatz zur Behandlung der hypertrophischen, obstruktiven Kardiomyopathie (oHCM oder HoCM) gerade untersucht wird. Myokardia legte interessante Phase-II-Ergebnisse vor, die nicht nur eine direkte Verbesserung der Biomarker (Verringerung der Ejektionsfraktion um bis zu 15%, Reduzierung des LVOT-Gradienten um bis zu 90%) zeigen, sondern auch einen Anstieg der Leistungsfähigkeit um bis zu 17% und eine Verbesserung der Symptome (Verbesserung um durchschnittlich eine NYHA-Klasse) belegen. Mit den Ergebnissen einer einarmigen Phase-III-Studie zur Leistungsfähigkeit und Symptomverbesserung wird 2020 gerechnet. Ausserdem läuft eine Phase-II-Studie zu nicht-obstruktiver HCM, und für das 2. Halbjahr 2018 werden Daten einer Dosis-Eskalationsstudie erwartet, in denen der zweite Wirkstoff MYK-491 untersucht wird. Dieser wird zur Behandlung der dilatativen Kardiomyopathie (DCM) entwickelt.

Durch den umfassenden Portfoliumbau in der ersten Jahreshälfte 2018 ist der Investitionsgrad von 103% Anfang 2018 auf 109% Ende des 1. Quartals und 110% Ende des 1. Halbjahres 2018 gestiegen.

Meilensteine im 2. Quartal

Im 2. Quartal veröffentlichten die Portfoliounternehmen wichtige Ergebnisse klinischer Studien.

Incyte gab zusammen mit Merck bekannt, dass mit dem als Kombinationstherapie mit Keytruda untersuchten IDO-Hemmer Epacadostat bei Patienten mit inoperablem oder metastasierendem Melanom kein klinischer Nutzen erzielt wurde. Die Unternehmen haben beschlossen, die laufenden Registrierungsstudien zur Kombinationstherapie bei anderen Krebsarten ebenfalls zu beenden. Trotz der Enttäuschung darüber war die Marktreaktion übertrieben. BB Biotech konnte daher günstig zusätzliche Aktien von Incyte erwerben und ist überzeugt, dass das Unternehmen vorübergehend unterbewertet ist.

Esperion konnte nicht alle Anleger mit den Topline-Ergebnissen der Phase-III-Langzeitstudie zu Bempedoic Acid (BA) beeindrucken. Zwar wurde mit BA eine angemessene Lipidsenkung des «schlechten Cholesterins» (LDL-C) erzielt, die Anleger waren jedoch offensichtlich beunruhigt über die enttäuschenden Sicherheitsdaten. Ungeachtet dieser nicht ganz makellosen Ergebnisse ist BB Biotech angesichts der Merkmale der Studienpopulation, der Hintergrundtherapie (z.B. mit Statinen) und der geringen Häufigkeit unerwünschter Ereignisse zuversichtlich, dass Esperion einige wirksame Präparate für ein wichtiges Segment des enormen weltweiten Marktes für die Behandlung arteriosklerotischer Herz-Kreislauf-Erkrankungen bereithält. Der Aktienkurs von Esperion hat sich ebenso wie bei Incyte halbiert. Daraufhin hat BB Biotech die Informationen sorgfältig geprüft und die Chance genutzt, um die Position auszuweiten.

Novo Nordisk präsentierte erneut positive Daten klinischer Studien für die orale Formel seines Semaglutid-Programms. Dabei wurden eine signifikante Senkung des HbA1c-Werts (Blutzuckerkontrolle) sowie eine Gewichtsreduktion erzielt, bei guter Wirksamkeit im Vergleich zu subkutanen Medikamenten. Das Potenzial der oralen Formel zur Diabetes-Behandlung ist viel versprechend. BB Biotech ist gespannt, wie sich dies und die vom Unternehmen in der ersten Jahreshälfte 2018 angekündigten möglichen strategischen Massnahmen weiterentwickeln werden.

Celgene und Acceleron gaben positive Ergebnisse einer Phase-III-Studie zu Luspatercept bekannt. Demzufolge profitieren Patienten mit myelodysplastischen Syndromen mit geringem bis mittlerem Risiko, da mehr Patienten Unabhängigkeit von RBC-Transfusionen erreichten. Dies ist angesichts der Abhängigkeit von Celgene von Revlimid und jüngster Fehlritte eine gute Nachricht. BB Biotech verfolgt Celgene weiterhin mit grosser Aufmerksamkeit.

Produktzulassungen sind nach wie vor ein wichtiger Treiber der über dem Branchendurchschnitt liegenden Wachstumsraten von BB Biotech. Im 2. Quartal 2018 nahm BB Biotech zufrieden eine Meldung von Eli Lilly und Incyte zur Kenntnis. Demnach hat die FDA die Zulassung für Olumiant (Baricitinib) als einmal täglich oral verabreichte Therapie für Erwachsene mit mittlerer bis schwerer rheumatoider Arthritis mit unzureichendem Ansprechen auf TNF-Hemmer erteilt. In Europa und Japan ist Olumiant schon länger zugelassen, während die Situation in den USA sich komplizierter darstellte. Die FDA-Berater empfahlen der Behörde, die Zulassung für die niedrigere, nicht aber für die höhere und wirksamere Dosis Olumiant zu erteilen, und die FDA stimmte dieser Empfehlung zu. Dennoch reicht die Wettbewerbsfähigkeit des Produktlabels eventuell aus. Ausserdem untersuchen Eli Lilly und Incyte den Einsatz von Olumiant für andere Indikationen wie atopische Dermatitis, Alopezie und milde bis schwere Psoriasis.

Gilead hat die Empfehlung des wissenschaftlichen Ausschusses der Europäischen Arzneimittelagentur (CHMP) für die Zulassung von Biktarvy zur Behandlung von HIV-Patienten erhalten. Daneben sprach das CHMP eine positive Empfehlung für Tegsedy (Akcea) zur Behandlung von Patienten mit hereditärer Transthyretin-Amyloidose (TTR) aus.

In den USA erlangte Akcea vom Beratungsausschuss der FDA einen positiven Bescheid für Waylivra. Das Präparat wird zur Behandlung von Patienten mit familiärem Chylomikronämie-Syndrom eingesetzt. Dabei handelt es sich um eine extrem seltene Krankheit, die sich in stark erhöhten Triglyceridwerten manifestiert. Die US-Zulassung wird voraussichtlich am 30. August 2018 erfolgen.

Ausblick für die zweite Jahreshälfte 2018

In der zweiten Jahreshälfte 2018 werden weitere Pipeline-Fortschritte sowie einige wichtige Produktzulassungen und Daten von Phase-III-Studien für neue Medikamente in den USA und Europa erwartet. Neuigkeiten dürfte es vor allem von folgenden Unternehmen geben:

- Alnylam (Patisaran) und Akcea/Ionis (Inotersen) werden voraussichtlich die Zulassung der FDA für die Behandlung der Transthyretin-Amyloidose erhalten
- Sage Therapeutics dürfte die US-Arzneimittelbehörde grünes Licht für Brexanolon zur Behandlung der postpartalen Depression erteilen
- Agios wird voraussichtlich die FDA-Zulassung für Ivosidenib zur Behandlung von Patienten mit rezidivierender und refraktärer Leukämie (AML) mit IDH1-Mutation erhalten
- Esperion wird voraussichtlich Daten einer Phase-III-Studie zum Festdosis-Kombinationspräparat von Bempedoic Acid und Ezetimib zur Therapie von Patienten mit hohen LDL-C-Werten und zur abschliessenden Sicherheitsstudie der Phase III für die Monotherapie vorlegen
- Alnylam wird voraussichtlich Daten der Interims-Phase III für Givosiran bei Patienten mit akuter hepatischer Porphyrie vorlegen

– Incyte wird wahrscheinlich Phase-III-Ergebnisse für seinen FG-123-Hemmer zur Behandlung des Cholangiokarzinoms präsentieren

Ungeachtet der herausfordernden Offerte von Takeda zur Übernahme von Shire blieben die M&A-Aktivitäten im 2. Quartal 2018 unter den Erwartungen der Anleger. Obwohl einige Schwergewichte aus der Pharmabranche ihr Interesse an Übernahmen bekundet haben, blieben grössere Transaktionen aus.

Die Bewertungen haben sich von den 2016/17-Höchstständen inzwischen deutlich verabschiedet, sodass die Analysen von BB Biotech optimistisch stimmen. Ausgewählte M&A-Aktivitäten dürften Chancen schaffen, um sich von einigen

Portfoliopositionen zu trennen. Bis dahin prognostiziert BB Biotech attraktives fundamentales Wachstum im Biotechsektor und wird sein Portfolio weiterentwickeln. Unter anderem sind neue Beteiligungen bei führenden kleinen und mittleren Unternehmen mit hohen Wachstumsraten geplant.

BB Biotech setzt wie immer auf eine innovationsbasierte Anlagestrategie. Das Unternehmen wird weiter Ausschau nach führenden Unternehmen halten, die an kosteneffizienten Technologien zur Schliessung medizinischer Bedarfslücken arbeiten, um erstklassige Renditen für die Aktionäre von BB Biotech zu erwirtschaften.

Für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns.

Der Verwaltungsrat der BB Biotech AG



Dr. Erich Hunziker, Präsident



Dr. Clive Meanwell



Prof. Dr. Dr. Klaus Strein

Wertschriftenpositionen per 30. Juni 2018

Gesellschaft	Anzahl Wert-schriften	Veränderung seit 31.12.2017	Währung	Kurs	Kurswert in Mio. CHF	In % der Wert-schriften	In % des Eigenkapitals	In % der Gesellschaft
Ionis Pharmaceuticals	8 666 334	530 000	USD	41.67	357.7	9.9%	10.9%	6.9%
Neurocrine Biosciences	3 317 753	(135 000)	USD	98.24	322.8	8.9%	9.8%	3.7%
Celgene	3 324 298	(100 000)	USD	79.42	261.5	7.2%	8.0%	0.5%
Incyte	3 758 322	60 000	USD	67.00	249.4	6.9%	7.6%	1.8%
Vertex Pharmaceuticals	1 400 445	(75 000)	USD	169.96	235.8	6.5%	7.2%	0.5%
Agius Pharmaceuticals	2 197 931	(522 067)	USD	84.23	183.4	5.1%	5.6%	3.8%
Radius Health	6 200 913	502 114	USD	29.47	181.0	5.0%	5.5%	13.8%
Gilead	2 374 596	(400 000)	USD	70.84	166.6	4.6%	5.1%	0.2%
Sage Therapeutics	1 071 373	28 934	USD	156.53	166.1	4.6%	5.1%	2.3%
Alexion Pharmaceuticals	1 344 428	(10 000)	USD	124.15	165.3	4.6%	5.0%	0.6%
Halozyme Therapeutics	8 247 860	(272 277)	USD	16.87	137.8	3.8%	4.2%	5.7%
Esperion Therapeutics	3 182 964	820 000	USD	39.19	123.6	3.4%	3.8%	11.9%
Alnylam Pharmaceuticals	1 140 538	89 200	USD	98.49	111.3	3.1%	3.4%	1.1%
Tesaro	2 426 802	1 380 609	USD	44.47	106.9	3.0%	3.3%	4.4%
Novo Nordisk	2 254 557	(470 218)	DKK	296.00	103.8	2.9%	3.2%	0.1%
Regeneron Pharmaceuticals	270 000	65 000	USD	344.99	92.3	2.6%	2.8%	0.3%
Myovant Sciences	3 507 882	–	USD	22.87	79.5	2.2%	2.4%	5.2%
Moderna Therapeutics ²⁾	6 958 250	6 958 250	USD	10.06	69.3	1.9%	2.1%	–
Akcea Therapeutics	2 484 071	1 235 421	USD	23.71	58.3	1.6%	1.8%	2.9%
Macrogenics	2 660 412	60 000	USD	20.65	54.4	1.5%	1.7%	6.3%
Voyager Therapeutics	2 532 641	993 121	USD	19.54	49.0	1.4%	1.5%	7.8%
Intercept Pharmaceuticals	545 719	60 000	USD	83.91	45.4	1.3%	1.4%	1.8%
Wave Life Sciences	1 137 885	281 789	USD	38.25	43.1	1.2%	1.3%	3.9%
Intra-Cellular Therapies	2 200 000	–	USD	17.67	38.5	1.1%	1.2%	4.0%
Argenx SE	449 049	449 049	USD	82.86	36.9	1.0%	1.1%	1.4%
Alder Biopharmaceuticals	2 266 008	–	USD	15.80	35.5	1.0%	1.1%	3.3%
Nektar Therapeutics	525 000	525 000	USD	48.83	25.4	0.7%	0.8%	0.3%
Myokardia	480 000	480 000	USD	49.65	23.6	0.7%	0.7%	1.2%
Exelixis	1 060 000	1 060 000	USD	21.52	22.6	0.6%	0.7%	0.4%
Five Prime Therapeutics	977 500	150 000	USD	15.81	15.3	0.4%	0.5%	2.8%
G1 Therapeutics	352 607	352 607	USD	43.46	15.2	0.4%	0.5%	1.1%
Cidara Therapeutics	2 295 272	–	USD	5.20	11.8	0.3%	0.4%	8.3%
Novavax	8 330 000	–	USD	1.34	11.1	0.3%	0.3%	2.2%
Achillion Pharmaceuticals	1 279 340	–	USD	2.83	3.6	0.1%	0.1%	0.9%
Probiodrug	620 784	(430 000)	EUR	4.00	2.9	0.1%	0.1%	7.6%
Radius Health Warrants, 19.02.2019	71 409	–	USD	15.79	1.1	0.0%	0.0%	–
Total Wertschriften					3 607.6	100.0%	109.8%	
Übrige Aktiven					43.6		1.3%	
Übrige Verpflichtungen					(365.7)		(11.1%)	
Innerer Wert					3 285.5		100.0%	
BB Biotech Namenaktien ¹⁾	–	–			–			

¹⁾ Entspricht der Summe aller gehaltenen Aktien inkl. 2. Handelslinie

²⁾ Nicht börsenkotierte Gesellschaft

Wechselkurse per 30.06.2018:

USD/CHF: 0.99050; DKK/CHF: 15,54690; EUR/CHF: 1.15642

BB Biotech investiert in Biotechnologie-Unternehmen, die im Wachstumsmarkt innovativer Arzneimittel tätig sind. Der Fokus liegt auf Gesellschaften, deren Medikamente einen hohen medizinischen Bedarf abdecken und dadurch ein überdurchschnittliches Umsatz- und Gewinnwachstum erzielen. Im Mittelpunkt stehen profitable Biotech-Firmen im Mid- und Large-Cap-Segment und Unternehmen mit einer attraktiven Produktpipeline, bevorzugt in späteren Phasen der klinischen Entwicklung. Angestrebt wird eine Gesamrendite über einen mittleren bis längeren Anlagehorizont von 15% pro Jahr.

Investmentstrategie

Fokus auf Aktienanlagen

Als Anlageklassen stehen BB Biotech direkte Anlagen in Aktien, Beteiligungen an privaten Unternehmen, Gesellschaftsanleihen und Optionsgeschäfte zur Verfügung. Aufgrund von Liquiditäts- als auch Rendite-Risiko-Abwägungen investiert BB Biotech das Kapital fast ausschliesslich in Aktienanlagen. Anlagen in private Gesellschaften können bis zu 10% des Portfolios ausmachen. Diese werden bei lang anhaltenden positiven Aktienmärkten tendenziell höher gewichtet. Anleihen sind vor allem in negativen Aktienmärkten eine Alternative. Optionsgeschäfte werden opportunistisch auf Aktien von Portfoliogesellschaften getätigt oder können zur Absicherung von Währungen eingesetzt werden.

Fundamentaler, Bottom-up-getriebener Investmentprozess

Die Selektion der Beteiligungen erfolgt nach einem gründlichen mehrstufigen Due-Diligence-Prozess. Wir haben den Anspruch, die Portfoliounternehmen von Grund auf zu verstehen. Bevor eine Investition getätigt wird, analysiert das Team detailliert die finanziellen Kenngrößen und prüft das jeweilige Wettbewerbsumfeld, die Entwicklungs pipeline, das Patentportfolio und die Endkundenperzeption der Produkte und Dienstleistungen. Grosser Wert wird auch auf einen intensiven Kontakt mit dem Management der jeweiligen Gesellschaft gelegt. Wir sind überzeugt, dass nur unter einer qualifizierten Führung exzellente Leistung erbracht werden kann. Das profunde Verständnis der Unternehmen im Portfolio ermöglicht es BB Biotech, taktisch vorzugehen, beispielsweise durch eine frühzeitige Veräusserung bei einer substanziellen Verschlechterung der fundamentalen Situation.

Bei der Selektion der Portfolioholdings greift BB Biotech auf die langjährige Erfahrung ihres renommierten Verwaltungsrats und auf die Fundamentalanalyse des erfahrenen Investment Management Teams der Bellevue Asset Management Gruppe zurück. Ausserdem wird ein weitreichendes internationales Netzwerk von Ärzten und Spezialisten für die jeweiligen Sektoren genutzt. Das Team erstellt detaillierte Finanzmodelle der Beteiligungen, die in überzeugen-

der Weise das Potenzial zur Wertverdoppelung in einem Zeitraum von vier Jahren darstellen müssen. Das Kurspotenzial basiert in der Regel auf Innovationskraft, neuen Produkten für schwerwiegende Krankheiten und einem hervorragenden Management.

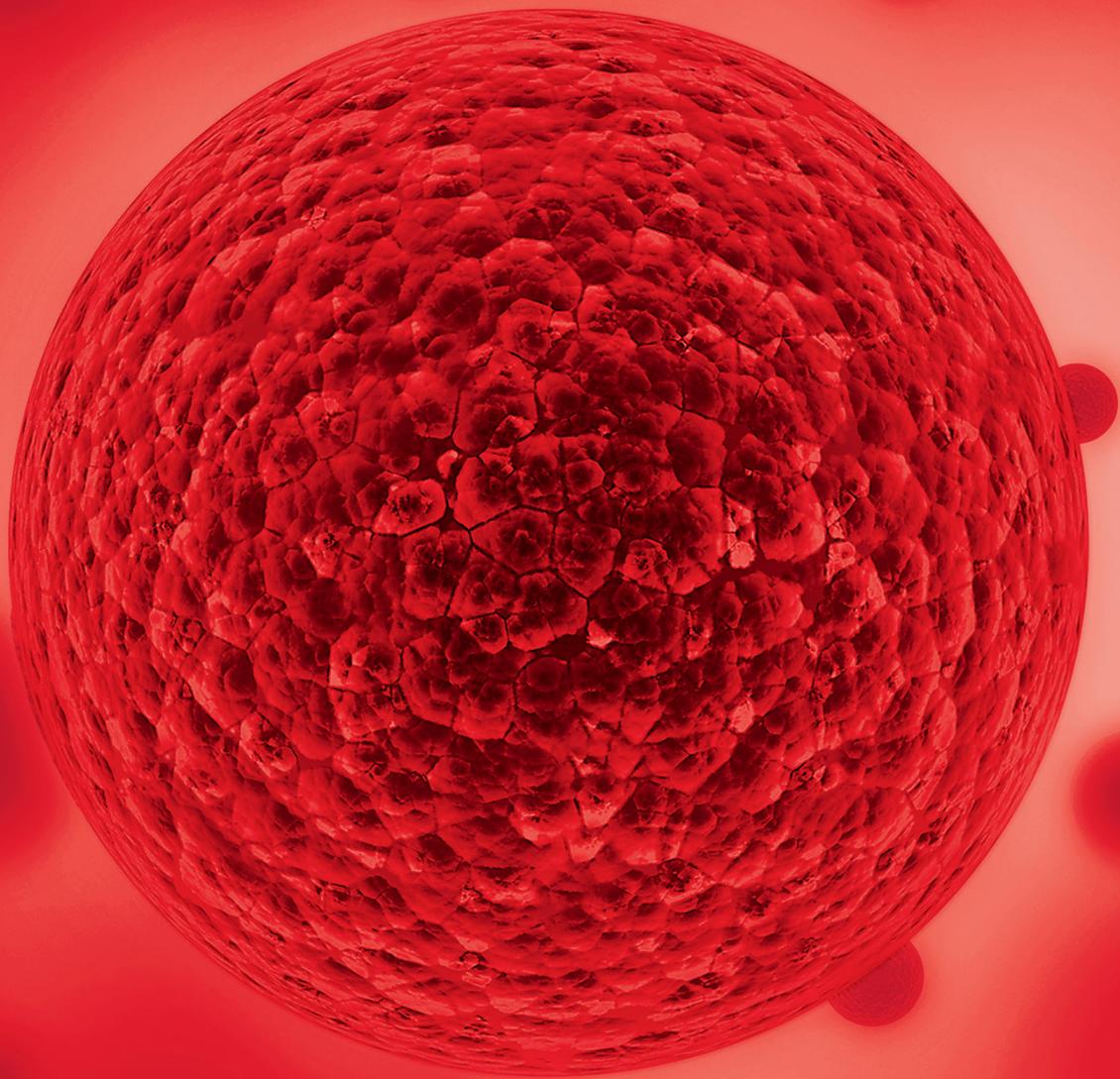
Portfolio mit klaren Schwerpunkten

Das Portfolio der BB Biotech AG besteht in der Regel aus 20 bis 35 Biotech-Gesellschaften. Darunter befinden sich fünf bis acht Kernbeteiligungen, die gesamthaft maximal zwei Drittel ausmachen. Aufgrund ihrer hohen Gewichtung im Portfolio sollen diese Top-Holdings über ein solides Geschäftsmodell mit Umsatz und Gewinn verfügen. Einzelne Positionen werden mit maximal 25% gewichtet. Die kleineren Beteiligungen umfassen innovative Biotech-Firmen mit vielversprechender Produktpipeline. Während die europäische Biotechnologie-Branche in den letzten Jahren nur bedingt interessante Investmentopportunitäten bot, findet sich in den USA eine Vielzahl wachstumsstarker Gesellschaften. Dies reflektiert sich im Portfolio von BB Biotech, das derzeit zu mehr als vier Fünfteln aus Beteiligungen aus den USA besteht, und ist das Resultat unseres fundamentalen Stock-Picking-Ansatzes.

S-Kurven-Konzept

Neue Investitionen in mittelkapitalisierte Gesellschaften werden mit 0.5% bis maximal 4% gewichtet, um nicht nur dem Renditepotenzial, sondern auch dem Entwicklungsrisiko gerecht zu werden. Wir haben die anlagetechnische Flexibilität, die Gewichtung im Portfolio deutlich zu erhöhen. Diese Beteiligungen können sich entlang ihrer operativen Entwicklung – darunter sind positive Phase-III-Studien, regulatorische Zulassungen, eine erfolgreiche Vermarktung des Produkts und das Erreichen eines nachhaltigen Gewinns zu verstehen – zu einer Top-Holding entwickeln. Die bestehenden Kernbeteiligungen und deren Bewertungen sowie das Wachstumspotenzial werden laufend analysiert und gegebenenfalls entsprechend reduziert.

«BB Biotech bietet neben einer starken Wachstumsstory auch eine überdurchschnittlich hohe Ausschüttung.»



Konsolidierte Bilanz

(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	30.06.2018	31.12.2017
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		14 796	10 730
Forderungen gegenüber Brokern		28 822	–
Wertschriften «at fair value through profit or loss»	4	3 607 584	3 627 069
Übrige Aktiven		29	–
		3 651 231	3 637 799
Total Aktiven		3 651 231	3 637 799
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Bankverbindlichkeiten	5	345 000	95 000
Verbindlichkeiten gegenüber Brokern		16 717	–
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		3 908	4 049
Steuerverbindlichkeiten		106	75
		365 731	99 124
Total Verbindlichkeiten		365 731	99 124
Eigenkapital			
Aktienkapital	6	11 080	11 080
Gewinnreserven		3 274 420	3 527 595
		3 285 500	3 538 675
Total Passiven		3 651 231	3 637 799
Innerer Wert pro Aktie in CHF		59.30	63.90

Der Anhang auf den Seiten 14 bis 18 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde am 17. Juli 2018 vom Verwaltungsrat der BB Biotech AG genehmigt.

Konsolidierte Gesamterfolgsrechnung

(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	01.01.–30.06.2018	01.01.–30.06.2017	01.04.–30.06.2018	01.04.–30.06.2017
Betriebsertrag					
Nettogewinn aus Wertschriften	4	–	495 813	–	112 813
Zinsertrag		1	–	1	–
Dividendenertrag		3 650	3 685	1 065	965
Übriger Betriebsertrag		132	4	126	–
		3 783	499 502	1 192	113 778
Betriebsaufwand					
Nettoverlust aus Wertschriften	4	(48 391)	–	(87 868)	–
Finanzaufwand		(439)	(473)	(316)	(270)
Fremdwährungsverluste netto		(1 775)	(672)	(241)	(425)
Verwaltungsaufwand	7	(20 955)	(17 575)	(10 308)	(8 800)
Übriger Betriebsaufwand		(2 544)	(2 380)	(1 024)	(888)
		(74 104)	(21 100)	(99 757)	(10 383)
Betriebsergebnis vor Steuern	8	(70 321)	478 402	(98 565)	103 395
Gewinnsteuern		(34)	(18)	(17)	(10)
Periodenergebnis		(70 355)	478 384	(98 582)	103 385
Gesamtergebnis für die Periode		(70 355)	478 384	(98 582)	103 385
Ergebnis pro Aktie in CHF		(1.27)	8.65	(1.78)	1.87
Verwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF		(1.27)	8.65	(1.78)	1.87

Der Anhang auf den Seiten 14 bis 18 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals

(in CHF 1 000)

	Aktienkapital	Eigene Aktien	Gewinnreserven	Total
Bestand am 1. Januar 2017	11 080	(859)	2 992 798	3 003 019
Dividende	–	–	(152 066)	(152 066)
Handel mit eigenen Aktien (inkl. Bestandesveränderung)	–	859	(1 170)	(311)
Anteilsbasierte Vergütungen	–	–	25	25
Gesamtergebnis für die Periode	–	–	478 384	478 384
Bestand am 30. Juni 2017	11 080	–	3 317 971	3 329 051
Bestand am 1. Januar 2018	11 080	–	3 527 595	3 538 675
Dividende	–	–	(182 820)	(182 820)
Gesamtergebnis für die Periode	–	–	(70 355)	(70 355)
Bestand am 30. Juni 2018	11 080	–	3 274 420	3 285 500

Der Anhang auf den Seiten 14 bis 18 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Konsolidierte Mittelflussrechnung

(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	01.01.–30.06.2018	01.01.–30.06.2017
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit			
Einnahmen Wertschriftenverkäufe	4	420 289	608 453
Ausgaben Wertschriftenkäufe	4	(461 300)	(220 254)
Dividenden		3 650	3 685
Zahlungen für Dienstleistungen		(23 536)	(19 733)
Bezahlte Gewinnsteuern		(4)	(52)
Total Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		(60 900)	372 099
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Barausschüttung/Dividende		(182 820)	(152 066)
Verkäufe von eigenen Aktien	6	–	12 422
Käufe von eigenen Aktien	6	–	(13 532)
Aufnahme/(Rückzahlung) von Bankkrediten	5	250 000	(205 000)
Zinsausgaben		(439)	(473)
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		66 741	(358 649)
Fremdwährungsdifferenz		(1 775)	(672)
Veränderung flüssige Mittel		4 066	12 778
Flüssige Mittel am Anfang der Periode		10 730	10 229
Flüssige Mittel am Ende der Periode		14 796	23 007

Der Anhang auf den Seiten 14 bis 18 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

1. Gesellschaft und Geschäftstätigkeit

Die BB Biotech AG (die Gesellschaft) ist eine an der SIX Swiss Exchange, im «Prime Standard Segment» der Deutschen Börse sowie im «Star Segment» der Italienischen Börse kotierte Aktiengesellschaft und hat ihren Sitz in Schaffhausen, Schwertstrasse 6. Ihre Geschäftstätigkeit besteht in der Beteiligung an Unternehmen der Biotechnologie mit dem Ziel des Vermögenszuwachses. Diese Beteiligungen hält sie indirekt durch die in ihrem Besitz stehenden Tochtergesellschaften.

Gesellschaft	Grundkapital in CHF 1 000	Kapital- und Stimmanteil in %
Biotech Focus N.V., Curaçao	11	100
Biotech Growth N.V., Curaçao	11	100
Biotech Invest N.V., Curaçao	11	100
Biotech Target N.V., Curaçao	11	100

2. Grundsätze der Rechnungslegung

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften (die Gruppe) wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 «Zwischenberichterstattung» sowie den Vorschriften des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange für Investmentgesellschaften erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2017 endende Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden. Die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt Annahmen und Schätzungen des Managements, die Auswirkungen auf Bilanzwerte und Gesamterfolgspositionen des laufenden Geschäftsjahres haben. Unter Umständen können die effektiven Zahlen von diesen Schätzungen abweichen.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in der konsolidierten Jahresrechnung beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung erstellt.

Die folgenden seit dem 1. Januar 2018 gültigen neuen Standards und Interpretationen wurden im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss angewendet:

- IFRS 7 (effective January 1, 2018) – Financial instruments – Disclosure – Additional disclosures on transition from IAS 39 to IFRS 9
- IFRS 9 (effective January 1, 2018) – Financial instruments
- IFRS 15 (effective January 1, 2018) – Revenue from contracts with customers
- IFRIC 22 (effective January 1, 2018) – Foreign Currency Transactions and Advance Consideration

Die Gruppe bewertete die Auswirkungen der obenerwähnten neuen Standards und Interpretationen und kam zu der Schlussfolgerung, dass diese Standards und Interpretationen keine wesentlichen Effekte und Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen zur Folge haben. Dies betrifft ebenfalls IFRS 9, da alle Wertschriften «at fair value through profit or loss» bewertet werden. Die Erstanwendung von IFRS 9 hat keine Anpassung der Vorjahreszahlen zur Folge.

Die folgenden neuen Standards und Interpretationen wurden verabschiedet, sind aber für die Gruppe erst zukünftig anwendbar und wurden im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss nicht vorzeitig angewendet:

- IFRS 16 (effective January 1, 2019) – Leases
- IFRIC 23 (effective January 1, 2019) – Uncertainty over Income Tax Treatments

Die Gruppe hat die Auswirkungen der obenerwähnten neuen Standards und Interpretationen analysiert und kam zu der Schlussfolgerung, dass diese neuen Standards und Interpretationen keine wesentlichen Effekte und Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen zur Folge haben.

3. Finanzielles Risikomanagement

Währungsrisiko

Die Gruppe hält ihr Vermögen auch in anderen Währungen als ihrer funktionalen Währung, dem Schweizer Franken. Der Wert des in Fremdwährungen gehaltenen Vermögens ist den Risiken durch Währungsschwankungen ausgesetzt. Die Gruppe kann je nach Marktsituation Fremdwährungsoptionen und/oder Terminkontrakte zur Reduzierung des Fremdwährungsrisikos einsetzen.

Die folgenden Fremdwährungskurse wurden für die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verwendet:

Währung	30.06.2018	31.12.2017
USD	0.99050	0.97420
EUR	1.15642	1.16995
DKK	15.54690	15.71020
SEK	n.a.	11.90140

Fair Values

Folgende finanziellen Aktiven werden zu Marktwerten bilanziert (in CHF 1 000):

30.06.2018	Level 1	Level 2	Level 3	Total
Aktiven				
Wertschriften «at fair value through profit or loss»				
– Aktien	3 537 133	–	69 335	3 606 468
– Derivative Instrumente	–	1 116	–	1 116
Total Aktiven	3 537 133	1 116	69 335	3 607 584
31.12.2017				
Aktiven				
Wertschriften «at fair value through profit or loss»				
– Aktien	3 623 929	–	–	3 623 929
– Derivative Instrumente	–	3 140	–	3 140
Total Aktiven	3 623 929	3 140	–	3 627 069

Die untenstehende Tabelle fasst die Transaktionen von Level-3-Instrumenten zusammen (in CHF 1 000):

	01.01.–30.06.2018	01.01.–30.06.2017
Eröffnungsbestand	–	–
Käufe	65 408	–
Ergebnis, enthalten in Nettoergebnis aus Wertschriften	3 927	–
Endbestand	69 335	–
Total Ergebnis von Level 3 Instrumenten enthalten in Nettoergebnis aus Wertschriften	3 927	–

Es haben in der Periode keine Umgliederungen zwischen Level 1,2 und 3 stattgefunden.

Die Erstbewertung des Level-3-Instruments erfolgte zum Transaktionspreis, welcher im Rahmen einer Finanzierungsrunde mit anderen Investoren bezahlt wurde. Für die Bewertung per 30. Juni 2018 bildet dieser Transaktionspreis ebenfalls die Grundlage. Dieser stellt eine angemessene Schätzung des Fair Values dar, da keine Ereignisse eingetreten sind, welche den Fair Value wesentlich beeinflussen würden.

Bei Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, welche zum Barwert der zukünftigen Leistungen bilanziert sind, entsprechen die Werte ungefähr den Fair Values.

4. Finanzielle Vermögenswerte

Wertschriften

Die Wertschriften setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

Gesellschaft	Anzahl 31.12.2017	Verände- rung	Anzahl 30.06.2018	Kurs in Originalwährung 30.06.2018	Kurswert CHF Mio. 30.06.2018	Kurswert CHF Mio. 31.12.2017
Ionis Pharmaceuticals	8 136 334	530 000	8 666 334	USD	41.67	357.7
Neurocrine Biosciences	3 452 753	(135 000)	3 317 753	USD	98.24	322.8
Celgene	3 424 298	(100 000)	3 324 298	USD	79.42	261.5
Incyte	3 698 322	60 000	3 758 322	USD	67.00	249.4
Vertex Pharmaceuticals	1 475 445	(75 000)	1 400 445	USD	169.96	235.8
Agios Pharmaceuticals	2 719 998	(522 067)	2 197 931	USD	84.23	183.4
Radius Health	5 698 799	502 114	6 200 913	USD	29.47	181.0
Gilead	2 774 596	(400 000)	2 374 596	USD	70.84	166.6
Sage Therapeutics	1 042 439	28 934	1 071 373	USD	156.53	166.1
Alexion Pharmaceuticals	1 354 428	(10 000)	1 344 428	USD	124.15	165.3
Halozyme Therapeutics	8 520 137	(272 277)	8 247 860	USD	16.87	137.8
Esperion Therapeutics	2 362 964	820 000	3 182 964	USD	39.19	123.6
Alnylam Pharmaceuticals	1 051 338	89 200	1 140 538	USD	98.49	111.3
Tesaro	1 046 193	1 380 609	2 426 802	USD	44.47	106.9
Novo Nordisk	2 724 775	(470 218)	2 254 557	DKK	296.00	103.8
Regeneron Pharmaceuticals	205 000	65 000	270 000	USD	344.99	92.3
Myovant Sciences	3 507 882	–	3 507 882	USD	22.87	79.5
Akcea Therapeutics	1 248 650	1 235 421	2 484 071	USD	23.71	58.3
Macrogenics	2 600 412	60 000	2 660 412	USD	20.65	54.4
Voyager Therapeutics	1 539 520	993 121	2 532 641	USD	19.54	49.0
Intercept Pharmaceuticals	485 719	60 000	545 719	USD	83.91	45.4
Wave Life Sciences	856 096	281 789	1 137 885	USD	38.25	43.1
Intra-Cellular Therapies	2 200 000	–	2 200 000	USD	17.67	38.5
Argenx SE	–	449 049	449 049	USD	82.86	36.9
Alder Biopharmaceuticals	2 266 008	–	2 266 008	USD	15.80	35.5
Nektar Therapeutics	–	525 000	525 000	USD	48.83	25.4
Myokardia	–	480 000	480 000	USD	49.65	23.6
Exelixis	–	1 060 000	1 060 000	USD	21.52	22.6
Five Prime Therapeutics	827 500	150 000	977 500	USD	15.81	15.3
G1 Therapeutics	–	352 607	352 607	USD	43.46	15.2
Cidara Therapeutics	2 295 272	–	2 295 272	USD	5.20	11.8
Novavax	8 330 000	–	8 330 000	USD	1.34	11.1
Achillion Pharmaceuticals	1 279 340	–	1 279 340	USD	2.83	3.6
Probiobrug	1 050 784	(430 000)	620 784	EUR	4.00	2.9
AveXis	402 800	(402 800)	–	USD	n.a.	–
Prothena Corp.	350 000	(350 000)	–	USD	n.a.	–
Idorsia	323 606	(323 606)	–	CHF	n.a.	–
Juno Therapeutics	1 925 000	(1 925 000)	–	USD	n.a.	–
Aktien börsenkotiert					3 537.2	3 623.9
Moderna Therapeutics	–	6 958 250	6 958 250	USD	10.06	69.3
Aktien nicht börsenkotiert					69.3	–
Total Aktien					3 606.5	3 623.9
Radius Health, Warrants, USD 14, 23.04.2018	107 114	(107 114)	–	USD	n.a.	–
Radius Health, Warrants, USD 14, 19.02.2019	71 409	–	71 409	USD	15.79	1.1
Total Derivative Instrumente					1.1	3.2
Total Wertschriften «at fair value through profit or loss»					3 607.6	3 627.1

Die Wertveränderungen der Wertschriften «at fair value through profit or loss» pro Anlagekategorie können der folgenden Tabelle entnommen werden (in CHF 1 000):

	Börsennotierte Aktien	Nicht börsennotierte Aktien	Derivative Instrumente	Total
Eröffnungsbestand per 01.01.2017 zu Marktwerten	3 201 135	–	4 721	3 205 856
Käufe	594 901	–	–	594 901
Verkäufe	(896 944)	–	–	(896 944)
Nettogewinne/(-verluste) aus Wertschriften	724 837	–	(1 581)	723 256
Realisierte Gewinne	263 537	–	–	263 537
Unrealisierte Gewinne	749 236	–	–	749 236
Unrealisierte Verluste	(287 936)	–	(1 581)	(289 517)
Endbestand per 31.12.2017 zu Marktwerten	3 623 929	–	3 140	3 627 069
Eröffnungsbestand per 01.01.2018 zu Marktwerten	3 623 929	–	3 140	3 627 069
Käufe	412 609	65 408	–	478 017
Verkäufe	(446 877)	–	(2 236)	(449 113)
Nettogewinne/(-verluste) aus Wertschriften	(52 528)	3 927	211	(48 391)
Realisierte Gewinne	137 540	–	371	137 911
Unrealisierte Gewinne	277 940	3 927	–	281 867
Unrealisierte Verluste	(452 490)	–	(160)	(452 650)
Endbestand per 30.06.2018 zu Marktwerten	3 537 133	69 335	1 116	3 607 584

5. Bankverbindlichkeiten

Per 30. Juni 2018 besteht ein kurzfristiger Festkredit von CHF 345 Mio., verzinst zu 0.40% p.a. (31. Dezember 2017: CHF 95 Mio., zu 0.40% p.a.).

6. Eigenkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft besteht aus 55.4 Mio. voll einbezahlten Namenaktien (31. Dezember 2017: 55.4 Mio.) mit einem Nominalwert von jeweils CHF 0.20 (31. Dezember 2017: CHF 0.20).

Die Generalversammlung vom 17. März 2016 hat ein Aktienrückkaufprogramm im Umfang von maximal 5 540 000 Aktien genehmigt. Bis zum 30. Juni 2018 wurden keine Aktien unter diesem Aktienrückkaufprogramm erworben.

Vom 1. Januar 2018 bis zum 30. Juni 2018 wurden keine eigenen Aktien ge- bzw. verkauft (01.01.–30.06.2017: Kauf von 205 262 Aktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 56.76/Verkauf von 220 977 Aktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 56.21). Per 30. Juni 2018 und 31. Dezember 2017 hält die Gruppe keine eigenen Aktien.

7. Verwaltungsaufwand

(in CHF 1 000)

Der Verwaltungsaufwand setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	01.01.–30.06.2018	01.01.–30.06.2017
Vermögensverwaltung		
– Verwaltungsgebühren (inkl. MwSt)	20 439	17 041
Personal		
– Verwaltungsratshonorar	455	480
– Löhne und Gehälter	33	27
– Sozialversicherungsbeiträge und Abgaben	28	27
	20 955	17 575

Das Entschädigungsmodell der BB Biotech AG wird vom Verwaltungsrat festgelegt.

Seit dem Jahr 2014 entspricht die Entschädigung an die Vermögensverwalterin einer Pauschalgebühr von 1.1% p.a. auf der durchschnittlichen Marktkapitalisierung (sog. «All-in-Fee Modell») ohne zusätzliche fixe oder erfolgsabhängige Komponenten. Die Entschädigung des Verwaltungsrats besteht seit 2014 aus einer fixen Entschädigung von CHF 910 pro Jahr (ohne Sozialversicherungsbeiträge und Abgaben).

Die variable, anteilsbasierte Entschädigung des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2013 wurde von der Generalversammlung am 19. März 2014 genehmigt. Die Erdienungsperiode dauerte bis zum 18. März 2017. In der aktuellen Periode sind keine anteilmässigen Vergütungen angefallen (01.01.–30.06.2017: CHF 25).

8. Segmentberichterstattung

(in CHF 1 000)

Die Gruppe weist nur ein Segment aus: das Halten von Beteiligungen an Unternehmen der Biotechnologie.

Die geografische Aufteilung des Betriebsergebnisses vor Steuern sieht wie folgt aus. Das Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten wird einem Land aufgrund des Domizils des Emittenten zugewiesen.

Betriebsergebnis vor Steuern	01.01.–30.06.2018	01.01.–30.06.2017
Grossbritannien	36 267	(4 739)
Niederlande	4 165	–
Singapur	2 489	–
Schweden	–	10 965
Schweiz	(4 807)	65 138
Deutschland	(7 231)	(1 005)
Irland	(9 736)	591
Dänemark	(15 472)	18 239
Curaçao	(20 781)	(17 459)
USA	(55 215)	406 672
	(70 321)	478 402

9. Verpfändungen

Per 30. Juni 2018 dienen Wertschriften im Umfang von CHF 3 082.9 Mio. (31. Dezember 2017: CHF 3 097.7 Mio.) der Sicherung einer verfügbaren Rahmenkreditlimite von CHF 400 Mio. (31. Dezember 2017: CHF 400 Mio.). Per 30. Juni 2018 hat die Gruppe einen kurzfristigen Festkredit von CHF 345 Mio. beansprucht (31. Dezember 2017: CHF 95 Mio.).

10. Geschäftstransaktionen mit Nahestehenden

Detaillierte Informationen betreffend das Entschädigungsmodell des Verwaltungsrats und der Vermögensverwaltung sind in Anmerkung 7 «Verwaltungsaufwand» ersichtlich.

11. Eventualverbindlichkeiten und andere Ausserbilanzgeschäfte

Per 30. Juni 2018 und 31. Dezember 2017 hatte die Gruppe keine Eventualverbindlichkeiten und Ausserbilanzgeschäfte ausstehend.

Die Geschäftstätigkeit und die Ertragslage der Gruppe sind von gesetzlichen, steuerlichen und regulativen Entwicklungen betroffen. Entsprechende Rückstellungen werden dann gebildet, wenn es notwendig erscheint. Der Verwaltungsrat bestätigt, dass per 30. Juni 2018 keine Verfahren bestehen, die eine wesentliche Auswirkung auf die finanzielle Lage der Gruppe haben könnten (31. Dezember 2017: keine).

12. Bedeutende Aktionäre

Dem Verwaltungsrat ist per 30. Juni 2018 und 31. Dezember 2017 kein Aktionär bekannt, der mehr als 3% des Aktienkapitals hält.

13. Geschäftsvorfälle nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag 30. Juni 2018 sind keine Ereignisse eingetreten, die die Aussagefähigkeit des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses beeinträchtigen.



**Bericht über die Review
des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses
an den Verwaltungsrat der
BB Biotech AG
Schaffhausen**

Einleitung

Wir haben eine Review (prüferische Durchsicht) des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses (Bilanz, Gesamterfolgsrechnung, Mittelflussrechnung, Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals und ausgewählte Anmerkungen, Seiten 10 bis 18) der BB Biotech AG für die am 30. Juni 2018 abgeschlossene Rechnungsperiode vorgenommen. Für die Erstellung und Darstellung dieses verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 Zwischenberichterstattung und dem Artikel 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, aufgrund unserer Review eine Schlussfolgerung zu diesem verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss abzugeben.

Umfang der Review

Unsere Review erfolgte in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard 910 und dem International Standard on Review Engagements 2410, «Review of interim financial information performed by the independent auditor of the entity». Eine Review eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, vorwiegend von Personen, die für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlich sind, sowie die Anwendung von analytischen und anderen Verfahren. Der Umfang einer Review ist wesentlich geringer als der einer Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards und den International Standards on Auditing. Deshalb ist es uns nicht möglich, mit der gleichen Sicherheit wie bei einer Prüfung alle wesentlichen Sachverhalte zu erkennen. Aus diesem Grund geben wir kein Prüfungsurteil ab.

Schlussfolgerung

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 Zwischenberichterstattung und dem Artikel 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange erstellt wurde.

PricewaterhouseCoopers AG

Daniel Pajer
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Stephanie Zaugg
Revisionsexpertin

Zürich, 18. Juli 2018

.....
PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständig und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Unternehmensprofil

BB Biotech beteiligt sich an Gesellschaften im Wachstumsmarkt Biotechnologie und ist heute einer der weltweit grössten Anleger in diesem Sektor. Der Fokus der Beteiligungen liegt auf jenen börsennotierten Gesellschaften, die sich auf die Entwicklung und Vermarktung neuartiger Medikamente konzentrieren. Für die Selektion der Beteiligungen stützt sich die BB Biotech auf die Fundamentalanalyse von Ärzten und Molekularbiologen. Der Verwaltungsrat verfügt über eine langjährige industrielle und wissenschaftliche Erfahrung.

Notierung und Aktienstruktur per 30. Juni 2018

Gründung:	9. November 1993 mit Sitz in Schaffhausen, Schweiz
Bereinigter Ausgabepreis vom 15.11.1993:	CHF 4.752
Notierungen:	27. Dezember 1993 Schweiz, 10. Dezember 1997 Deutschland, 19. Oktober 2000 Italien
Aktienstruktur:	CHF 11.08 Mio. nominal, 55 400 000 Namenaktien zu je CHF 0.20 Nominalwert
Aktionärsbasis, Free Float:	Institutionelle und private Anleger, 100.0% Free Float
Valorennummer Schweiz:	3 838 999
WKN Deutschland und Italien:	AoNFN3
ISIN:	CH0038389992

Aktionärsinformationen

Die Gesellschaft publiziert börsentäglich ihren Inneren Wert über die wichtigsten Börseninformationsdienste und auf der Website www.bbbiotech.com. Die Zusammensetzung des Portfolios wird in der Regel alle drei Monate im Rahmen der Quartalsberichte veröffentlicht.

Kurse und Publikationen

Innerer Wert:	in CHF	– Datastream: S:BINA – Reuters: BABB – Telekurs: BIO resp. 85, BB1 – (Investdata) – Finanz & Wirtschaft (CH)	in EUR	– Datastream: D:BBNA – Reuters: BABB
Aktienkurs:	in CHF (SIX)	– Bloomberg: BION SW Equity – Datastream: S:BIO – Reuters: BION.S – Telekurs: BIO – Finanz & Wirtschaft (CH) – Neue Zürcher Zeitung (CH)	in EUR (Xetra)	– Bloomberg: BBZA GY Equity – Datastream: D:BBZ – Reuters: BION.DE
			in EUR (STAR)	– Bloomberg: BB IM Equity – Datastream: I:BBB – Reuters: BB.MI

Unternehmenskalender 2018/2019

Zwischenbericht per 30. September 2018	19. Oktober 2018, 7.00 Uhr MEZ
Portfolio per 31. Dezember 2018	18. Januar 2019, 7.00 Uhr MEZ
Geschäftsbericht per 31. Dezember 2018	15. Februar 2019, 7.00 Uhr MEZ
Generalversammlung 2019	21. März 2019, 15.00 Uhr MEZ
Zwischenbericht per 31. März 2019	26. April 2019, 7.00 Uhr MEZ
Zwischenbericht per 30. Juni 2019	19. Juli 2019, 7.00 Uhr MEZ
Zwischenbericht per 30. September 2019	18. Oktober 2019, 7.00 Uhr MEZ

Der Zwischenbericht der BB Biotech erscheint in englischer Sprache sowie in deutscher und italienischer Übersetzung. Verbindlich ist die Version in englischer Sprache.

Investor Relations



Dr. Silvia Schanz
Telefon +41 44 267 72 66
E-Mail ssc@bellevue.ch



Claude Mikkelsen
Telefon +44 203 770 67 85
E-Mail cmi@bellevue.ch



Maria-Grazia Iten-Alderuccio
Telefon +41 44 267 67 14
E-Mail mga@bellevue.ch

Media Relations



Tanja Chicherio
Telefon +41 44 267 67 07
E-Mail tch@bellevue.ch

BB Biotech AG

Schwertstrasse 6
CH-8200 Schaffhausen
E-Mail info@bbbiotech.ch
www.bbbiotech.com

Bellevue Asset Management AG

Seestrasse 16/Postfach
CH-8700 Küsnacht
Telefon +41 44 267 67 00
Fax +41 44 267 67 01
E-Mail info@bellevue.ch
www.bellevue.ch



